Einladung zur Drei-Vereine-Reise 2008

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Baselbieter Heimatblätter**

Band (Jahr): **73 (2008)**

Heft 2-3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

EINLADUNG zur Drei-Vereine-Reise 2008

Samstag, 23. August 2008: «Gotthelf und die gebaute Welt» – Ganztagesexkursion ins Emmental (mit Autocar)

Die Drei-Vereine-Reise der *Gesellschaft Raurachischer Geschichtsfreunde*, der *Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland* und der *Burgenfreunde beider Basel* führt dieses Jahr ins Emmental.

Auf dem Programm steht nach einer Kaffeepause im «Bären», **Utzenstorf,** eine Führung mit der Gotthelf-Kennerin Barbara Kummer; sie zeigt uns Bauernhäuser und weitere Gebäude, die an Gotthelf erinnern, u.a. **Anne Bäbi Jowägers Spycher**. Die gedeckte Holzbrücke bei **Hasle-Rüegsau** (Rüegsauschachen) mit ihren 59,6 m Spannweite ist die nächste Station. Nach kurzer Fahrt werfen wir einen vergleichenden Blick auf den Rest der alten **Lützelflüher Brücke**, der bei der Kulturmühle Lützelflüh aufgebaut ist, und begeben uns dann zum Mittagessen in den **«Bären» Sumiswald**, an dessen rundem Tisch nach dem Wüten der «Schwarzen Spinne» die wenigen überlebenden Männer der Region Platz gehabt haben.

Nach dem Essen fahren wir zum **Schloss Trachselwald**, wo Gotthelf eine Armenerziehungsanstalt mitgegründet hat. Eine Führung durch das Schloss gibt Auskunft über die Geschichte des Bauwerks und seiner Bewohner, u.a. über den dort inhaftierten «Bauernkönig» Niklaus Leuenberger. Als Krönung der Reise folgt etwas ganz Besonders: **Schloss Sumiswald**, Sitz der ehemaligen Deutschordenskommende, kann ausnahmsweise besichtigt werden. Das Gebäude geht in seiner heutigen Form auf einen Umbau von 1731–32 zurück; Säle aus dem 14. und dem 16. Jahrhundert haben sich erhalten. Heute ist hier ein Altersheim untergebracht, doch soll das Schloss verkauft werden. Nach einer Spezialführung wird uns zum Abschluss ein Zvieri mit Kaffee und «Schlüferli» serviert. Die Rückreise führt an der einfachen Berner Landkirche von **Wynigen** vorbei, in der Gotthelf bzw. Albert Bitzius und Henriette Zeender getraut worden sind. Um 18 Uhr Ankunft in Basel.

Anmeldetalon

zur Drei-Vereine-Reise 2008

Samstag, 23. August 2008: «Gotthelf und die gebaute Welt»

Abfahrt: **pünktlich 8.00 Uhr ab Basel, Gartenstrasse** (beim Aeschenplatz), Car der Firma Autobus AG, Liestal.

Route: Basel–Rüegsauschachen–Lützelflüh, Kulturmühle–Sumiswald–Trachselwald–Sumiswald–Wynigen–Basel.

Verantwortlich: Verena Bider und Christoph Matt

Mittagessen: 12.30 Uhr in Sumiswald (Restaurant Bären).

Hinweis: Die Burgen sind teilweise sehr treppenreich!

Beitrag: Fr. 110.– (Carfahrt, Mittagessen/Trockengedeck, Führungen).

Anmeldung: Auf Ihre Anmeldung hin erhalten Sie als Bestätigung einen Einzahlungsschein. Mit der Einzahlung von Fr. 110.– sind Sie gültig angemeldet.
Ggf. führen wir eine Warte- bzw. Nachrückendenliste.

Anmeldung bis **15. Juli 2008:**

Verena Bider, Schwankenrain 5, 4612 Wangen bei Olten
oder **verena.bider@burgenfreunde.ch**

Anzahl Personen: _____

_____

Name, Adresse: _____

_____

Tel./E-Mail: _____